

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917  
1872**

11 (16.3.1872)

# Staats-Anzeiger

## für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 16. März 1872.

### Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:** Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Dienstmachtigkeiten.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.** Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend; die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1872 betreffend; die von Reichsachtschen Stiftungen betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 105. Gewinnziehung des Lotterieleansehens von 14 Millionen Gulden in 35 Guldenloosen vom Jahr 1845 betreffend.

**Dienstverledigung.**

## Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten AllerhöchstIhren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

unter dem 22. Februar d. J.

dem praktischen Arzt Dr. Stephan Stang in Amorbach das Ritterkreuz 2. Classe;

unter dem 24. Februar d. J.

dem Königlich Preussischen Oberst und Commandeur des Rheinischen Manen-Regiments Nr. 7, Eduard von Pestel, das Commandeurkreuz 2. Classe mit Schwertern;

dem Königlich Preussischen Major Eduard von Heinichen in demselben Regimente das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern und Eichenlaub;

den Königlich Preussischen Rittmeistern und Escadronschefs Adolph Fouanne und Julius von Wille in demselben Regimente das Ritterkreuz 1. Classe mit Schwertern;

Staats-Anzeiger 1872.

dem Königlich Preussischen Oberstabsarzt a. D., Dr. Karl Steinbicker, das Ritterkreuz 1. Classe;

unter dem 28. Februar d. J.

dem Herrn Heinrich Keller in Darmstadt das Ritterkreuz 1. Classe.

### Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 24. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden,

dem Wachtmeister Friedrich Schranz,

dem Wachtmeister Karl Niederhausen und

dem Stabstrompeter Gustav Gbernemann im Rheinischen Ulanen-Regiment Nr. 7 in Saarbrücken die silberne Verdienstmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienstmedaille zu verleihen.

### Dienstinrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. März d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Professor der Philosophie an der Universität Heidelberg, Hofrath Dr. Eduard Zeller, den Charakter als Geheimer Hofrath zu verleihen.

Der Seitens der Fürstlich Leiningen'schen Standes- und Patronatsherrschaft erfolgten Präsentation des Vicars Theodor Laub in Keppenbach auf die evangelische Pfarrei Ruchsen ist unterm 1. März d. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung ertheilt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Untermettingen, Dekanats Stühlingen, präsentirte Pfarrer Joseph Weiß von Heudorf wurde unterm 28. Februar d. J. auf die gedachte Pfründe kirchlich eingesetzt.

Der von dem Königlich Bayerischen Reichsrath Freiherrn von Frankenstein in Ulstadt auf die Pfarrei Niederschopfheim, Dekanats Lahr, präsentirte Pfarrer Richard Hummelshelm in Mahlberg wurde am 29. Februar d. J. auf die gedachte Pfründe kirchlich eingesetzt.

## Versügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend.

In der Taubstummenanstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge 20 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869, Seite 11) werden Eltern und Vormünder ausnahmsfähiger taubstummer Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unterweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 9. März 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

L. Cron.

Vdt. Coll.

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1872 betreffend.

Im Jahre 1871 haben betragen:

die Brandentschädigungen . . . . .	526,774 fl. 9 fr.
die Schätzungskosten, und zwar:	
a. die Gebühren:	
für die regelmäßigen Einschätzungen nach §. 28 des Feuer-	
sicherungsgesetzes . . . . .	20,877 fl. 20 fr.
für die allgemeinen Revisionen nach §. 33 des	
Feuerversicherungsgesetzes . . . . .	7,169 „ 59 „
für die Specialrevisionen nach §. 31 des Feuer-	
versicherungsgesetzes . . . . .	12 „ 36 „
für die Abschätzung des Feuerschadens nach	
§. 49 Absatz 2 des Feuerversicherungsgesetzes . . . . .	2,911 „ 36 „
b. die Kosten für Impressen . . . . .	12 „ 36 „
	<hr/>
	30,984 „ 7 „
die Passivzinsen . . . . .	321 „ 10 „
die Verwaltungskosten . . . . .	7,091 „ 10 „
der Aufwand für die Dienstgebäude . . . . .	771 „ 24 „
die Proceßkosten . . . . .	82 „ 29 „
Abgang und Ersatz . . . . .	31 „ 47 „
die außerordentlichen Ausgaben, worunter 2,387 fl. 16 fr. Beitrag für die	
Unterstützungscasse der Landesfeuerwehr . . . . .	2,560 „ 38 „
	<hr/>
zusammen	568,616 fl. 54 fr.

welche nach §. 63 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 durch die Umlage des Jahres 1872 zu decken sind.

Diese Umlage ist nach §. 62 des Feuerversicherungsgesetzes auf den Grund der den Gemeinden im Jahre 1871 von dem Verwaltungshofe zuerkannten Brandentschädigungen im Verhältnisse zu ihren Feuerversicherungsanschlügen nach vier Classen zu bemessen.

In den drei Beilagen sind jene Gemeinden aufgeführt, welche hiernach in die II., III. und IV. Classe fallen, alle übrigen hier nicht genannten Gemeinden kommen in die I. Classe.

Die zu einer Gemeinde gehörigen Haupt- und Nebenorte, Zinken und Höfe sind stets in eine und dieselbe Classe mit der bezüglichen Gemeinde zu setzen.

Die Umlage für 1872 wird nun in folgender Weise festgesetzt, nämlich:

in der I. Classe auf 6 Kr. von 100 fl. Versicherungsanschlag,

" " II. " " 8 " " " " " " " "

" " III. " " 10 " " " " " " " "

" " IV. " " 12 " " " " " " " "

Dieser Umlage ist nach §. 35 der Instruction III. zum Feuerversicherungsgesetz der Versicherungsanschlag für 1871 — welchen das Ergebnis des Abschlusses der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1871 bildet — zu Grunde zu legen.

Die Großherzoglichen Bezirksämter werden unter Hinweisung auf die diesseitige Verordnung vom 7. Februar 1865 im Centralverordnungsblatt Seite 18 beauftragt, nach Maßgabe der §§. 37 und 38 der Instruction III. und der §§. 8 und 9 der Instruction IV. zum Feuerversicherungsgesetz die Beitragstabellen unverzüglich aufstellen zu lassen, dieselben genau zu prüfen, und summarische Auszüge daraus doppelt auszufertigen.

Die Beitragstabellen nebst einem Exemplare der summarischen Auszüge sind hierauf den betreffenden Obereinnehmereien beziehungsweise Hauptsteuerämtern mitzutheilen, welche den Einzug nach §. 39 der Instruction III. und §. 5 der Instruction VII. zum Feuerversicherungsgesetz durch die Ortssteuererheber sogleich zu bewirken, und die hiernach eingehenden Gelder für Rechnung der Generalbrandcasse zu vereinnahmen haben.

Das andere Exemplar der summarischen Auszüge aus den Beitragstabellen ist, mit einer Zusammenstellung für jeden Amtsbezirk versehen, dem Verwaltungsrathe der Generalbrandcasse vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. März 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

A. Cron.

Vdt. Lacher.

**Zweite Beitragsklasse.**

Amt.	Gemeinde.	Verficherungs-	Brand-	
		Anschlag.	entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr
Achern . . . . .	Kappelrodeck . . . . .	480,200	660	10
Bonnndorf . . . . .	Bonnndorf . . . . .	682,800	865	6
Borberg . . . . .	Sachsenflur . . . . .	113,050	464	48
" . . . . .	Schillingstadt . . . . .	220,900	640	—
" . . . . .	Wölschingen . . . . .	161,600	466	18
Breisach . . . . .	Wasenweiler . . . . .	210,750	884	13
Bruchsal . . . . .	Bruchsal . . . . .	4,907,200	19,858	40
" . . . . .	Kronau . . . . .	210,950	311	38
" . . . . .	Neuthard . . . . .	146,450	289	4
Buchen . . . . .	Bödigheim . . . . .	295,050	891	—
Carlsruhe . . . . .	Blankenloch . . . . .	370,800	599	26
" . . . . .	Carlsruhe . . . . .	24,374,650	40,034	29
" . . . . .	Rnielingen . . . . .	553,850	1,309	31
Constanz . . . . .	Allensbach . . . . .	415,300	1,142	15
" . . . . .	Allmannsdorf . . . . .	460,000	1,046	—
" . . . . .	Constanz . . . . .	8,390,500	10,258	40
" . . . . .	Dettingen . . . . .	166,850	610	—
" . . . . .	Güttingen . . . . .	152,600	416	52
Donaueschingen . . . . .	Neudingen . . . . .	478,600	1,920	—
" . . . . .	Thannheim . . . . .	343,800	1,523	36
Durlach . . . . .	Rönigsbach . . . . .	678,200	2,048	55
Engen . . . . .	Anselmingen . . . . .	240,700	800	—
" . . . . .	Engen . . . . .	1,166,100	5,547	19
" . . . . .	Hilzingen . . . . .	771,800	795	48
" . . . . .	Wiechs . . . . .	161,150	246	40
Freiburg . . . . .	Haslach . . . . .	101,100	430	45
" . . . . .	Hugstetten . . . . .	147,400	346	57
" . . . . .	Schallstadt . . . . .	152,750	505	55
Gernsbach . . . . .	Selbach . . . . .	97,650	418	17
Heidelberg . . . . .	Altneudorf . . . . .	64,000	300	—
" . . . . .	Kirchheim . . . . .	828,350	3,762	41
" . . . . .	Rohrbach . . . . .	416,200	625	9
" . . . . .	Wilhelmsfeld . . . . .	102,000	426	30

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs- Anschlag.	Brand- entschädigungen.	
			fl.	fr.
Zestetten . . . . .	Stetten . . . . .	97,250	141	16
Kenzingen . . . . .	Oberhausen . . . . .	278,800	446	—
Kork . . . . .	Helmlingen . . . . .	115,700	365	30
" . . . . .	Leutesheim . . . . .	146,250	427	9
Lahr . . . . .	Meißenheim . . . . .	328,950	1,188	30
Lörrach . . . . .	Haltingen . . . . .	306,650	829	4
" . . . . .	Dettingen . . . . .	172,600	360	—
" . . . . .	Tannenkirch . . . . .	300,400	764	54
" . . . . .	Weil . . . . .	406,900	546	54
" . . . . .	Wollbach . . . . .	199,450	456	26
Meskirch . . . . .	Stetten a. L. M. . . . .	417,650	1,705	6
Mosbach . . . . .	Muerbach . . . . .	154,300	240	—
Müllheim . . . . .	Buggingen . . . . .	296,500	1,482	6
" . . . . .	Schliengen . . . . .	423,400	507	—
Offenburg . . . . .	Diersburg . . . . .	210,300	240	—
" . . . . .	Griekheim . . . . .	172,950	400	—
" . . . . .	Offenburg . . . . .	4,923,050	14,729	7
Radolfzell . . . . .	Böhringen . . . . .	330,150	680	—
" . . . . .	Singen . . . . .	834,550	1,928	—
Rastatt . . . . .	Bietigheim . . . . .	440,650	507	51
" . . . . .	Oberweier . . . . .	111,700	295	16
Säckingen . . . . .	Karsau . . . . .	290,850	615	—
" . . . . .	Oberschwörstadt . . . . .	182,800	413	46
Schopfheim . . . . .	Maulburg . . . . .	454,075	933	41
" . . . . .	Wehr . . . . .	723,150	1,043	7
" . . . . .	Wies . . . . .	221,800	971	—
Sinsheim . . . . .	Neckarbischofsheim . . . . .	792,200	1,107	22
" . . . . .	Reidenstein . . . . .	262,250	280	—
" . . . . .	Rappenau . . . . .	922,100	1,489	31
" . . . . .	Zuzenhausen . . . . .	393,600	960	—
Staufen . . . . .	Bollschweil . . . . .	181,700	503	46
" . . . . .	Bremgarten . . . . .	113,600	400	—
" . . . . .	Obermünsterthal . . . . .	337,600	1,063	6

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs- Anschlag.	Brand- entschädigungen.	
			fl.	kr.
Staufen . . . . .	Thunfel . . . . .	205,950	327	42
Stockach . . . . .	Nach . . . . .	399,250	1,000	36
Tauberbischofsheim . . . . .	Tauberbischofsheim . . . . .	1,487,400	5,623	55
Triberg . . . . .	Hornberg . . . . .	851,250	1,079	—
Ueberlingen . . . . .	Frickingen . . . . .	339,400	1,240	43
" . . . . .	Hagnau . . . . .	82,850	115	2
" . . . . .	Ueberlingen . . . . .	2,280,650	5,104	47
Waldbkirch . . . . .	Nach . . . . .	196,300	960	—
Waldbshut . . . . .	Birkingen *) . . . . .	165,100	15,380	—
" . . . . .	Grunholz **) . . . . .	74,600	1,243	50
" . . . . .	Riesenbach . . . . .	245,300	264	—
" . . . . .	Lienheim . . . . .	177,050	732	—
Wertheim . . . . .	Steinbach . . . . .	131,300	200	—
Wiesloch . . . . .	Wiesloch . . . . .	1,331,850	3,435	34
Wolfach . . . . .	Oberwolfach . . . . .	586,800	920	—

\*) Durch Beschluß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 5. Februar 1872 Nr. 2274 von der vierten in die zweite Classe versetzt.

\*\*) Durch Beschluß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 5. Februar 1872 Nr. 2274 von der vierten in die zweite Classe versetzt.

## Dritte Beitragsklasse.

A m t.	G e m e i n d e.	V e r s i c h e r u n g s - A n s c h l a g.	B r a n d - e n t s c h ä d i g u n g e n.	
			fl.	fr.
Achern . . . . .	Großweier . . . . .	156,600	1,481	3
Abelsheim . . . . .	Korb . . . . .	183,100	1,820	20
" . . . . .	Ruchsen . . . . .	163,700	1,546	1
Bonnndorf . . . . .	Birkenhof . . . . .	292,950	3,088	20
" . . . . .	Grafenhausen . . . . .	403,100	2,760	—
Buchen . . . . .	Oberneudorf . . . . .	42,700	240	—
Emmendingen . . . . .	Birstetten . . . . .	223,600	1,295	—
Eppingen . . . . .	Gemmingen . . . . .	575,450	5,768	30
Ettlingen . . . . .	Bruchhausen . . . . .	95,650	960	—
Freiburg . . . . .	Hinterstraß . . . . .	147,450	2,120	—
" . . . . .	Unteribenthal . . . . .	152,900	960	—
Gengenbach . . . . .	Nordbrach . . . . .	360,750	5,055	12
Gernsbach . . . . .	Staufenberg . . . . .	174,100	880	1
" . . . . .	Weisenbach . . . . .	278,100	1,840	—
Heidelberg . . . . .	Doffenheim . . . . .	382,700	5,498	12
" . . . . .	Gaiberg . . . . .	105,250	1,124	—
" . . . . .	Mönchzell . . . . .	102,700	1,000	38
Zestetten . . . . .	Erzingen . . . . .	505,750	3,484	1
Lahr . . . . .	Schönberg . . . . .	105,800	560	—
Lörrach . . . . .	Degerfelden . . . . .	159,500	835	31
Meskirch . . . . .	Kreenheinstetten . . . . .	181,150	2,198	10
" . . . . .	Worndorf . . . . .	180,900	1,298	—
Mosbach . . . . .	Hajmersheim . . . . .	477,350	2,810	57
" . . . . .	Sattelbach . . . . .	47,050	499	12
Müllheim . . . . .	Malsburg . . . . .	215,650	1,160	—
" . . . . .	Schweighof . . . . .	56,450	512	11
Oberkirch . . . . .	Oberkirch . . . . .	883,175	6,835	—
Pforzheim . . . . .	Niefern . . . . .	618,100	5,114	30
Nadolfzell . . . . .	Gottmadingen . . . . .	406,420	2,147	5
Rastatt . . . . .	Würmersheim . . . . .	48,050	487	10
Säckingen . . . . .	Altenchwand . . . . .	194,700	1,766	24
" . . . . .	Niederhof . . . . .	292,800	2,934	24

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs- Anschlag.		Brand- entschädigungen.	
		fl.	fl.	fl.	fr.
Schönau . . . . .	Zell . . . . .	825,000	4,562	47	
Schopfheim . . . . .	Endenburg . . . . .	145,650	1,329	36	
Sinsheim . . . . .	Hoffenheim . . . . .	443,150	4,483	5	
" . . . . .	Weiler . . . . .	310,050	2,296	45	
Stockach . . . . .	Beuren *) . . . . .	175,250	4,870	39	
" . . . . .	Steißlingen . . . . .	691,300	3,625	34	
Triberg . . . . .	Schönwald . . . . .	876,200	4,440	—	
Ueberlingen . . . . .	Wimmenhausen . . . . .	224,050	1,636	21	
Villingen . . . . .	Brigach . . . . .	252,950	1,360	—	
" . . . . .	Klengen . . . . .	357,850	4,810	—	
" . . . . .	Mönchweiler . . . . .	315,950	1,972	36	
Waldfirch . . . . .	Altsimonswald . . . . .	362,550	2,640	—	
Waldbshut . . . . .	Kadelburg . . . . .	345,600	2,476	39	
Wertheim . . . . .	Kilsheim . . . . .	685,600	4,651	11	
Wolfach . . . . .	Fischerbach . . . . .	246,550	3,302	30	

\*) Durch Beschluß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 5. Februar 1872 Nr. 2261 von der vierten in die dritte Classe versetzt.

## Vierte Beitragsklasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-		Brand-	
		Aufschlag.		entschädigungen.	
		fl.	fl.	fr.	
Abelsheim . . . . .	Hohenstadt . . . . .	142,750	11,738	58	
" . . . . .	Schlierstadt . . . . .	283,050	6,037	31	
Bonndorf . . . . .	Reiselfingen . . . . .	286,800	7,660	14	
" . . . . .	Schwarzthalben . . . . .	38,950	2,105	15	
Buchen . . . . .	Buchen . . . . .	772,250	25,801	35	
Carlsruhe . . . . .	Liedolsheim . . . . .	578,250	12,455	12	
Constanz . . . . .	Markelfingen . . . . .	160,450	3,002	24	
Donaueschingen . . . . .	Bachheim . . . . .	225,950	8,124	24	
" . . . . .	Riedöschingen . . . . .	412,300	10,384	14	
Engen . . . . .	Möhringen . . . . .	628,900	9,813	10	
" . . . . .	Zimmerholz . . . . .	143,300	2,749	15	
Eppingen . . . . .	Abelshofen . . . . .	271,950	9,020	—	
" . . . . .	Eppingen . . . . .	1,691,700	36,176	3	
Freiburg . . . . .	Zarten . . . . .	104,900	2,053	4	
Neustadt . . . . .	Bregenbach . . . . .	75,300	3,614	24	
" . . . . .	Falkau . . . . .	197,350	4,004	19	
" . . . . .	Fischbach . . . . .	114,800	3,504	—	
Säckingen . . . . .	Obersäckingen . . . . .	248,850	4,264	26	
St. Blasien . . . . .	Wilfingen . . . . .	240,500	4,681	—	
Ueberlingen . . . . .	Daisendorf . . . . .	56,250	1,612	—	
" . . . . .	Hohenbodmann . . . . .	113,550	2,000	—	
Waldbhut . . . . .	Remetschwil . . . . .	205,400	5,745	16	
" . . . . .	Schachen . . . . .	189,300	5,566	—	
Wolfach . . . . .	Sulzbach . . . . .	56,350	7,194	51	

Die von Reischach'schen Stiftungen betreffend.

Mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 1. d. M. Nr. 466 haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog zu genehmigen geruht, daß für die Zukunft die Bestimmung des in Höchstereu Auftrag veröffentlichten Statutes der von Reischach'schen Stiftungen vom 4. März 1814, nach welcher die Verleihung der Stiftungsgenüsse I., II., III. und V. durch das Ministerium des Innern zu geschehen hatte, außer Anwendung gelassen und die Verfügung über diese Genüsse denjenigen Behörden anheim gegeben werde, welche dazu nach den jeweils bestehenden allgemeinen Verordnungen berufen sind.

Dies wird bezüglich auf die Veröffentlichung vom 4. März 1814 in Nr. VII. des Regierungsblattes des genannten Jahres mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Gemäßheit vorstehender höchster Entschliessung und zufolge der Bestimmungen in §§. 4 und 7 der Landesherrlichen Verordnung vom 18. Mai 1870. den Vollzug des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der Stiftungen betreffend, künftig die unter Ziffer II. der vorerwähnten Veröffentlichung bezeichneten Stipendiengenüsse durch den Großherzoglichen Oberschulrath, dagegen die Stiftungsgenüsse unter Ziffer I., III. und V. durch den Großherzoglichen Verwaltungshof werden vergeben werden.

Die Bewerbungen sind wie seither bei dem Verwaltungsrathe der Districtsstiftungen zu Constanz einzureichen.

Karlsruhe, den 5. März 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Lewald.

Die Serienziehung für die 105. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35fl.-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 sind die

Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.
137	6801 bis	6850.	684	34151 bis	34200.
174	8651 —	8700.	689	34401 —	34450.
354	17651 —	17700.	742	37051 —	37100.
428	21351 —	21400.	976	48751 —	48800.
585	29201 —	29250.	1118	55851 —	55900.
625	31201 —	31250.	1140	56951 —	57000.
630	31451 —	31500.	1152	57551 —	57600.
662	33051 —	33100.	1368	68351 —	68400.

Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.
1805	90201 bis	90250.	5035	251701 bis	251750.
1897	94801 —	94850.	5063	253101 —	253150.
2280	113951 —	114000.	5214	260651 —	260700.
2327	116301 —	116350.	5220	260951 —	261000.
2659	132901 —	132950.	5228	261351 —	261400.
2923	146101 —	146150.	5297	264801 —	264850.
2934	146651 —	146700.	5328	266351 —	266400.
2995	149701 —	149750.	5386	269251 —	269300.
2998	149851 —	149900.	5421	271001 —	271050.
3005	150201 —	150250.	5432	271551 —	271600.
3045	152201 —	152250.	5502	275051 —	275100.
3290	164451 —	164500.	5542	277051 —	277100.
3425	171201 —	171250.	5703	285101 —	285150.
3478	173851 —	173900.	5720	285951 —	286000.
3513	175601 —	175650.	5966	298251 —	298300.
3614	180651 —	180700.	6323	316101 —	316150.
3655	182701 —	182750.	6348	317351 —	317400.
3684	184151 —	184200.	6366	318251 —	318300.
3744	187151 —	187200.	6441	322001 —	322050.
3909	195401 —	195450.	6524	326151 —	326200.
4093	204601 —	204650.	6527	326301 —	326350.
4129	206401 —	206450.	6557	327801 —	327850.
4145	207201 —	207250.	6565	328201 —	328250.
4227	211301 —	211350.	6620	330951 —	331000.
4273	213601 —	213650.	7158	357851 —	357900.
4322	216051 —	216100.	7266	363251 —	363300.
4411	220501 —	220550.	7492	374551 —	374600.
4529	226401 —	226450.	7555	377701 —	377750.
4825	241201 —	241250.	7656	382751 —	382800.
4838	241851 —	241900.	7819	390901 —	390950.
4875	243701 —	243750.	7841	392001 —	392050.
4970	248451 —	248500.	7853	392601 —	392650.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eustätter.

Vdt. Glock.

### Diensterledigung.

Die Bezirksforsteien Wertheim und Ettenheim sind in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stellen haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Domänendirection zu melden.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.